

4. Venus.

D Mars! bist du gescheut?
Was bringst du vor für Sachen,
Daß man mücht herzlich lachen;
Drum sagens viele Leut:
Du bist nicht recht gescheut.
Du willst mir was vorschreiben,
Zum Troß thu ich dir's treiben;
Ich seh dich schon von fern,
Du bist der klare Kern,
Und soll mich dir verbinden?
Nein, mein Herz laß verschwinden:
Die eitle Jalousie,
Weg mit die Courtusie.

5. Mars.

Halt Venus! hör mich an:
Laß mich doch nicht so quälen,
Ich will mich dir erwählen,
Nimm mir zu deinen Mann!
Halt Venus! hör mich an:
Mein Herz vor Liebe brennet,
Ein jeder der mir kennet:
Bejammert meinen Schmerz,
Erfrische du mein Herz!
Du kanst den Gram ermündern,
Und meine Schmerzen lindern,
Drum so erbarme dich:
Ach Venus! über mich.

6. Venus.

Hör Mars! es wird nichts draus,
Hätts du dich auf geführet,
Wie es sich hübsch gebühret;
Nun ist dein Freyen aus,
Hör Mars! es wird nichts draus.
Ich kenne deine Lücke,
Und deine falsche Blicke:
Lebst nach der Trunckenheit,
Liebst nicht die Ehrbarkeit;
Auf Pochen, Haß und Zancken,
Nichtest du die Gedancken,
Bist zornig vom Gemüth,
Voll Grimm wenn man dich sieht.

7. Mars.

Charmantes Venus: Kind!
Hilft denn da kein Erbarmen,
Soll ich dich nicht umarmen,
Sag wie bist du gesinnt:
Charmantes Venus: Kind!
Hast du vor mir erlitten,
So will ichs dir abbitten;